

Einladung



Einladung zum Symposium

„Landtage auf dem Weg in die Zukunft“

Donnerstag, 3. und Freitag, 4. Februar 2011

Alte Residenz, Residenzplatz, Salzburg

Zum Geleit

Landtage auf dem Weg in die Zukunft

Die Landtagspräsidenten der österreichischen Bundesländer haben entschieden, gemeinsam mit dem Institut für Föderalismus ein Symposium über den Weg der Landtage in die Zukunft am 3. und 4. Februar 2011 in Salzburg abzuhalten. Zum einen geht es um die Aufbereitung der historischen und verfassungsrechtlichen Entwicklung. Weiters ist diese Tagung ein Anlass, einen Befund mit einem verfassungspolitischen Ausblick zu bieten. Nicht zuletzt geht es auch um die Einschätzung von Megatrends für regionale Parlamente in einem integrierten Europa und in einer zunehmend globalisierten Welt.

Für diese Veranstaltung gibt es neben den inhaltlichen Anliegen auch einen historischen Anlass: Zum hundertfünfzigsten Male jährt sich am 26. Februar 2011 das sogenannte „Februarpatent“. Damit wurde in Form eines „Rahmengesetzes“ für alle zisleithanischen Länder eine Landesordnung, eine Wahlordnung, die Schaffung von Landtagen rechtlich begründet und die Durchführung von Landtagswahlen angeordnet. Die Strukturen des heutigen Bundesstaates Österreich gehen teilweise auf dieses historische Ereignis zurück.

Veranstalter

Die österreichische Landtagspräsidentenkonferenz gemeinsam mit dem Institut für Föderalismus

Die Landtagspräsidenten der Österreichischen Bundesländer

- Landtagspräsident Gerhard Steier, Burgenland
- Landtagspräsident Josef Lobnig, Kärnten
- Landtagspräsident Ing. Hans Penz, Niederösterreich
- Landtagspräsident Friedrich Bernhofer, Oberösterreich
- Landtagspräsident Ök.-Rat Simon Illmer, Salzburg
- Landtagspräsident Ing. Manfred Wegscheider, Steiermark
- Landtagspräsident DDr. Herwig van Staa, Tirol
- Landtagspräsidentin Dr. Bernadette Mennel, Vorarlberg
- Landtagspräsident Prof. Harry Kopietz, Wien

Institut für Föderalismus, Innsbruck

Direktor Univ.-Doz. Dr. Peter Bußjäger, Landtagsdirektor Vorarlberg

Programm

Donnerstag, 3. Februar 2011, Carabinierisaal

Festliche Eröffnung des Symposiums

18.00 Uhr Begrüßung

Landtagspräsident Ök.-Rat Simon Illmer, Salzburg
Landtagspräsident Gerhard Steier, Burgenland, Vorsitzender der Österreichischen
Landtagspräsidentenkonferenz (1. Halbjahr 2011)
Präsident des Verfassungsgerichtshofes Univ.-Prof. Dr. Gerhart Holzinger

Landtagsdirektor Univ.-Doz. Dr. Peter Bußjäger, Direktor des Instituts für Föderalismus:
„Föderalismus im 21. Jahrhundert“

Festvortrag von Univ.-Prof. Dr. Max Haller, Universität Graz:

**„Die Zukunft der Regionen in Europa. Föderalismus und Dezentralisierung
auf dem Prüfstand“**

Anschließend Empfang in den Prunkräumen der Residenz.

Freitag, 4. Februar 2011, Carabinierisaal

9.00 Uhr

Moderation: HR Dr. Karl Edtstadler, Landtagsdirektor Salzburg
Präsident des Bundesrates, Gottfried Kneifel, Oberösterreich
Univ.-Prof. Dr. Harald Stolzlechner, Universität Salzburg, Rechtswissenschaftliche Fakultät:
„Die Landtage der österreichischen Bundesländer und die österreichischen Rechtsfakultäten“

Historisch-rechtshistorische Abteilung

9.30 Uhr

Univ.-Prof. Dr. Robert Kriechbaumer, Universität Salzburg:
„1861, 1918, 1945 – Welches Österreich?“

ao Univ.-Prof. Dr. Christian Neschwara, Universität Wien:

**„Die verfassungsrechtlichen Funktionen von Landtagen und Gesamtstaatsparlament.
Ein Überblick der Entwicklung seit 1861.“**

Gelegenheit zur Nachfrage und zu Diskussionsbeiträgen

11.00 Uhr Kaffeepause

Verfassungstheoretische und verfassungspolitische Abteilung

11.30 Uhr

Moderation: Univ.-Doz. Dr. Peter Bußjäger, Landtagsdirektor Voralberg
em. o. Univ.-Prof. Dr. Theo Öhlinger, Universität Wien:

„Der Bundesstaat im Zeitalter der europäischen Integration“

Univ.-Prof. Dr. Anna Gamper, Universität Innsbruck:

„Von der Bedeutung des Legislativföderalismus in Österreich und Europa“

Gelegenheit zur Nachfrage und zu Diskussionsbeiträgen

13.00 Uhr Mittagserfrischungen

13.30 Uhr

Moderation: Dr. Wolfgang Steiner, Landtagsdirektor Oberösterreich

Univ.-Prof. Dr. Barbara Leitl-Staudinger, Universität Linz:

„Parlamentarische Kontrolle durch die Landtage – Bedeutung und Perspektiven“

Univ.-Prof. Mag. Dr. Manfred Prisching, Universität Graz:

„Megatrends – die Länder im integrierten Europa und in einer globalisierten Welt“

Gelegenheit zur Nachfrage und zu Diskussionsbeiträgen

15.00 Uhr Ende der Veranstaltung

uAwg mit beiliegender Antwortkarte oder E-Mail: landtag@salzburg.gv.at, bis 24.1.2011.



Verbindungsstelle der Bundesländer

Schenkenstraße 4, 1010 Wien

E-Mail: vst@vst.gv.at



Institut für Föderalismus

Maria-Theresien-Straße 38b, 6020 Innsbruck

E-Mail: institut@foederalismus.at



Institut für Föderalismus

Salzburger Landtag

Chiemseehof, Postfach 527, 5010 Salzburg

E-Mail: landtag@salzburg.gv.at

